

## Stimmungsbild



Berinde Blahak: Zufallsverfahren im Kunstunterricht  
© Auer Verlag



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

# Stimmungsbild



Stimmungen können durch Farben ausgedrückt werden. Wähle ein Farbspektrum aus und erzeuge damit einen stimmungsvollen Hintergrund, den du zerschneidest und neu zusammensetzt. Schwarze Silhouetten fügen du dann als Betrachter in dein Stimmungsbild.

## Material:

- Zeichenblatt (DIN A3)
- 2 Blätter (DIN A4) mit vorgefertigtem Raster
- schwarzes Tonpapier
- Malkasten
- Pinsel in verschiedenen Breiten
- Schere
- langes Lineal
- Bleistift
- Klebstoff
- Zeitungspapier (Unterlage)

## 1. Den Hintergrund farbig gestalten

Decke deinen Arbeitsplatz ab und lege ein Blatt mit Raster vor dich hin.

- Welche Stimmung möchtest du darstellen? Einen Sonnenauf- oder -untergang, einen Regen- oder Nebeltag? Suche ein Farbspektrum aus, das zu der jeweiligen Stimmungslage passt: Blau- und Grüntöne, eine Kombination aus Rot, Orange, Ocker und Gelb oder Grau und Schwarz.
- Nimm nun einen breiten Pinsel und färbe das ganze Blatt in der gewählten Farbtonskala ein. Dabei sollen die Farben ineinander verlaufen.
- Versuche, Schwerpunkte zu setzen und zwischen zarten Lasuren und kräftigen Farbflächen abzuwechseln.
- Fertige auf diese Weise zwei Farbstudien mit gleichem Farbspektrum an: eines mit kräftigeren, das andere mit lasierenden Farben. Lasse alles etwas antrocknen.
- Nimm mit dem Pinsel eine kräftige Farbe auf (wiederum aus dem gewählten Farbspektrum) und lasse Farbe auf die bemalten, getrockneten Flächen tropfen. Versuche außerdem, mit dem Finger Spritzer zu erzeugen.
- Lasse die Tropfen an einigen Stellen unbehandelt, an anderen verwischst du sie mit einem kleinen Stück Pappe.
- Nun muss alles gut durchtrocknen.

## 2. Den Hintergrund neu zusammensetzen

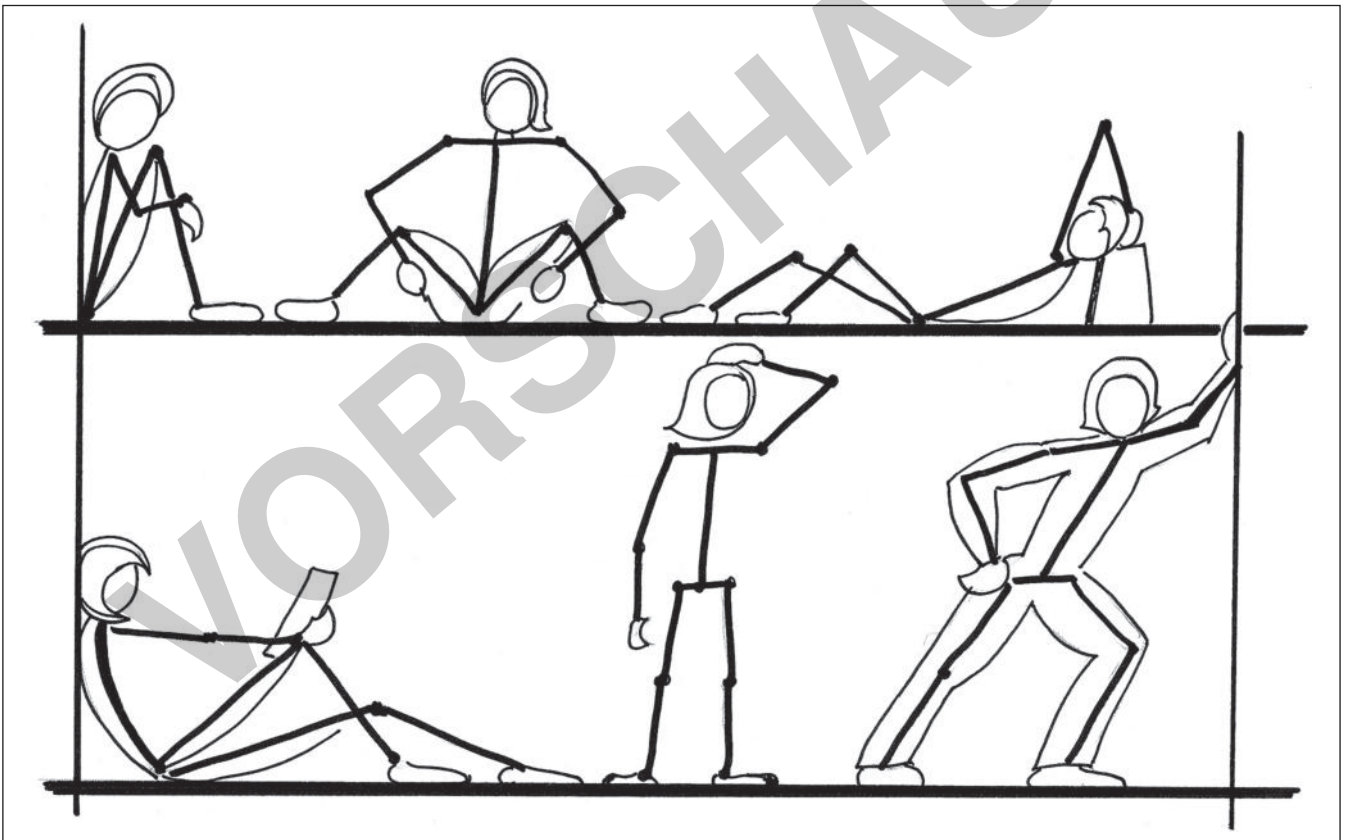
Lege dir ein Zeichenblatt in der Größe DIN A3 im Querformat zurecht.

- Ziehe mit Bleistift und Lineal einen Rand. Links und rechts sollte er 1,5 cm breit sein, oben und unten 0,8 cm breit.
- Zerlege nun deine Farbstudien: Schneide genau entlang der vorgezeichneten Rasterlinien Rechtecke aus.
- Füge die Rechtecke beider Vorlagen zu einem großen Bild zusammen. Experimentiere durch Vertauschen der Plätze und klebe dann die verschiedenen Kästchen exakt nebeneinander in den vorgezeichneten Rahmen.
- Tipp: Manchmal kannst du auch zwei aufeinanderfolgende Flächen oder einen ganzen Farbstreifen ohne Auseinanderschneiden verwenden.

### 3. Betrachter in das Stimmungsbild einfügen

Fertige zunächst Skizzen für die Personen an, die dann als schwarze Silhouette auf dein Bild geklebt werden.

- Die Figuren stehen, sitzen, hocken, liegen oder lehnen sich an den unteren und seitlichen Bildrand. Sie dürfen nicht darüber hinausragen. Deshalb zeichnest du dir auf deinem Skizzenblatt ein beliebiges kleines Rechteck als Zeichenrahmen vor.
- Zeichne zunächst Strichmännchen: Ein Oval als Kopf, den Körper als senkrechten Strich, alle Gliedmaßen als kurze Striche mit Punkten als Gelenke (siehe Beispiel). Nimm deinen Banknachbarn als Modell und schau dir genau an, wo und in welche Richtung Körper und Glieder abgelenkt werden, wenn man sitzt oder lehnt. Passe dein Strichmännchen genau in eine Ecke des Zeichenrahmens.
- Wenn die Körperproportionen stimmen, gibst du den Strichfiguren Volumen: Zeichne rundherum Kleidung oder Haare ein. Hände und Füße deutest du nur als längliche Ovale an.



- Übertrage deine Vorzeichnung auf schwarzes Tonpapier. Bedenke, dass nach dem Ausschneiden nur die Umrisse zu sehen sein werden, du kannst also auf viele Details verzichten.
- Schneide deine Figur aus.
- Klebe deine Figur an passender Stelle auf deinen farbigen Hintergrund. Bringe sie seitenverkehrt an, damit keine Bleistiftspuren zu sehen sind.

## Swimmingpool



**Kurzbeschreibung:** Zum Thema „Swimmingpool“ zerschneiden die Schüler zwei farbig gestaltete und zwei monochrome Flächen. Die Puzzleteile der verschiedenen Flächen sind untereinander austauschbar und werden zu einer Serie von zwei oder drei Swimmingpool-Bildern neu zusammengesetzt. Unterbrochene Linien und Pool-Accessoires werden zeichnerisch ergänzt.

**Zeitaufwand:** 2–3 Doppelstunden

**Jahrgang:** 8–10

### Material:

- 4 Bogen weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- 2 Bogen Tonpapier in Blau- und Grüntönen (DIN A4)
- Malkasten
- Pinsel und Wassergefäß
- langes Lineal
- schwarzer Filzstift
- Holzmalstifte in Weiß und Blau
- Schere
- Klebstift
- Büroklammern
- Zeitungspapier (Unterlage)

### Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung:

- Zeigen Sie im Vorfeld Swimmingpool-Bilder von David Hockney. Lassen Sie Vergleiche mit Schwimmbad-Bildern aus Reisekatalogen anstellen